

Neu in der internistischen Gemeinschaftspraxis – Kontrastmittelsonographie

Herdförmige Leberveränderungen sind ein häufiger Befund in der Ultraschalldiagnostik des Bauchraumes. Häufig werden diese Veränderungen zufällig zutage gefördert, ohne dass diese mit der ursprünglich zu untersuchenden Problematik in Bezug stehen. Die daraus entstehende Verunsicherung ist dann groß, die weitere Abklärung oft langwierig und belastend.

Bisher v.a. universitären Zentren oder Schwerpunktkrankenhäusern verfügbar steht uns seit kurzem die Kontrastmittelsonographie als innovatives Verfahren zur Verfügung. Damit sind wir in der Lage, herdförmige Leberveränderungen schnell, nicht invasiv und frei von Strahlenbelastung abzuklären. Eine CT Untersuchung oder gar Punktion des Herdes ist damit nur noch selten nötig.

Eine sonographische Kontrastmitteluntersuchung erfordert einen venösen Zugang über den das Kontrastmittel verabreicht wird. Da in Echtzeit untersucht wird, liegt der Zeitbedarf für die Untersuchung bei maximal 5 Minuten. Im Gegensatz zum Röntgenkontrastmittel beobachten wir beim Ultraschallkontrastmittel kaum allergische Reaktionen. Die Untersuchung ist sehr gut verträglich.